

WEIHNACHTEN 1997



PFARRBRIEF DER PFARRE OBSTEIG

Erliegen wir nicht immer wieder der Gefahr, daß wir zu sehr den Mächtigen und den Einflußreichen unsere Aufmerksamkeit schenken: in der Politik, in der Kultur, im Sport - aber auch in der Kirche, sodaß wir dadurch so manchen Stern am Horizont übersehen? Dabei sind große Impulse immer aus der Provinz gekommen und wurden oft erst im nachhinein als groß erkannt.

Das wird uns gerade an Weihnachten wieder erneut bewußt, wenn wir daran denken, daß nicht die beeindruckende Tat eines mächtigen Mannes der Inhalt unseres Festes ist, auch nicht das fromme Werk eines Heiligen, sondern die Geburt eines wehrlosen Kindes. 'Ein Kind von einem Menschen geboren, ein Sohn von Gott gegeben.' (D.Bonhoeffer)

Das ist letztlich das Geheimnis der Erlösung. Alles Vergangene und alles Zukünftige ist darin umschlossen. Die unendliche Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes kommt in diesem Kind zu uns.

So mancher, der während des Jahres die Tür seines Herzens diesem Jesus nicht öffnet, wird an Weihnachten

LIEBE OBSTEIGER!

Erliegen wir nicht immer wieder der Gefahr, daß wir zu sehr den Mächtigen und den Einflußreichen unsere Aufmerksamkeit schenken: in der Politik, in der Kultur, im Sport - aber auch in der Kirche, sodaß wir dadurch so manchen Stern am Horizont übersehen? Dabei sind große Impulse immer aus der Provinz gekommen und wurden oft erst im nachhinein als groß erkannt.

Das wird uns gerade an Weihnachten wieder erneut bewußt, wenn wir daran denken, daß nicht die beeindruckende Tat eines mächtigen Mannes der Inhalt unseres Festes ist, auch nicht das fromme Werk eines Heiligen, sondern die Geburt eines wehrlosen Kindes. 'Ein Kind von einem Menschen geboren, ein Sohn von Gott gegeben.' (D.Bonhoeffer)

Das ist letztlich das Geheimnis der Erlösung. Alles Vergangene und alles Zukünftige ist darin umschlossen. Die unendliche Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes kommt in diesem Kind zu uns.

So mancher, der während des Jahres die Tür seines Herzens diesem Jesus nicht öffnet, wird an Weihnachten

einen verstohlenen Blick zu diesem Jesus-kind in den Stall hinein werfen, wo es für alle zugänglich daliegt und jedem sein Lächeln schenkt.

Aber vielleicht tragen wir unseren Kopf, der so viele und schwere Gedanken zu denken und Probleme zu lösen hat, zu hoch, als daß wir ihn vor dem Wunder dieses Kindes noch demütig beugen könnten. Vielleicht sind unsere Hände durch die tägliche Arbeit, die sie zu verrichten haben, zu hart geworden, als daß wir sie beim Anblick noch zu falten vermögen.

Vielleicht wird uns zu Weihnacht wieder ein bißchen von der Demut und der Innigkeit der Hirten von Bethlehem und der Weisen aus dem Morgenland geschenkt, die gekommen sind, vor diesem Kind kniend zu verweilen und die in diesem Augenblick die Erfüllung ihres Lebens erkannt haben.

Daß wir an Weihnachten alle hinfinden zur Krippe, um vor dem Heiland mit einem offenen Herzen zu verweilen und als beschenkte und innerlich erfüllte Menschen in das neue Jahr hineingehen ist mein Wunsch für uns alle.

Euer

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

Donnerstag	18.12.	Bussandacht
Freitag	19.12.	Schülergottesdienst
Samstag	20.12.	Vorabendmesse zum Advent
Sonntag	21.12.	
9.00		Pfarrgottesdienst mit Hirtenspiel der Volksschüler
16.00-17.00		Beichtgelegenheit
<u>Hl. Abend</u>	17.00	Abendmesse Kinderchor
	22.00	Christmette Weisenbläser
	24.00	Mitternachtsmette Kirchenchor
<u>Christtag</u>	<u>9.30</u>	Weihnachtsamt Hausmusik Gapp
<u>Stefanitag</u>	<u>9.30</u>	Pfarrgottesdienst Männerchor Rietz

Samstag	27.12.	Hl. Evangelist Johannes Vorabendmesse zum 1. Jahrtag für Trude Binder mit Weinsegnung
19.30		
Sonntag	28.12	Fest der Hl. Familie Pfarrgottesdienst
9.00		
17.00		<u>Kindersegnung</u>
Mittwoch	31.12.	<u>Hl. Papst Silvester</u> Jahresschlußgottesdienst Plattig-Viergesang
17.15		

MIT GOTT FANG AN!

Donnerstag	1.1.	<u>Neujahr</u> Pfarrgottesdienst Spätmesse
9.00		
11.00		
Samstag	3.1.	Vorabendmesse
19.30		
Sonntag	4.1.	Pfarrgottesdienst mit der Weihe des Dreikönigwassers, Salz und Weihrauch
9.00		
Dienstag	6.1.	<u>Erscheinung des Herrn</u> Pfarrgottesdienst Weisenbläser
9.00		

DAS JAHR 1997 IN DEN KIRCHENBÜCHERN

**Durch das Sakrament der Taufe wurden 1997
in die christliche Gemeinde aufgenommen:**

David Granbichler	5. Jan.	Finsterfiecht
Maria-Luise Gapp	9. Feb.	Wald
Hannah Lerchster	9. März	Mooswald
Patricia Reiter	15. März	Mooswald
Philip Andreatta	23. März	Gschwent
Stefan Thurner	30. März	Aschland
Sarah Petutschnig	20. April	Mooswald
Christoph Zangerl	19. Mai	Mooswald
Julia Knapp	31. Aug.	Gschwent
Anna-Sophia Egger	7. Sept.	Mötz
Anna-Maria und Magdalena Sailer	21. Sept.	Mooswald
Johannes Koch	19. Okt.	Gschwent

Unsere Verstorbenen

- Trude Binder geb. Schreiber
am 23. Dez. 96 im 83. Lebensjahr in Zams
- Katharina Ennemoser geb. Mantl
am 16. Jänner im 84. Lebensjahr in Zams
- Wilhelm Mittermüller
am 12. April im 84. Lebensjahr in Längenfeld
- Dr. Heinz Pezzei
am 7. Mai im 66. Lebensjahr in Innsbruck

P. Alberich Svarc, Pfarrer i.R.

am 16. Juni im 87. Lebensjahr in Hall

Johann Schaller

am 27. August im 83. Lebensjahr in Längenfeld

Thomas Prantl

am 1. November im 72. Lebensjahr in Zams

Trauungen

Johannes Gerhold und

Franziska Gapp am 24. Mai in Axams

Klaus Egger und

Sabine Knoflach am 21. Juni in Obsteig

Johannes Wiesmann und

Priska Pienz am 9. August in Locherboden

Andreas Grutsch und

Petra A. Neuner am 16. August in Obsteig

Christian Olivotto und

Silvia Feuchter am 30. August in Locherboden

Martin Knapp und

Ljiljana Dukanovic am 31. August in Obsteig

Die **Krankenkommunionen** werden heuer am 24. Dezember am Vormittag ausgetragen. Falls 'neue' Kranke sind oder für jemanden dieser Termin ungünstig ist, bitte im Pfarramt oder bei der Mesnerin (Tel. 8258) anrufen.



STERNSINGER

An den Tagen vor Dreikönig
kommen wieder die
>Sternsinger< in Euer Haus, um
Euren Familien die
Segenswünsche des Heilands ins
Haus zu bringen. Sie erbitten eine
Spende für die Mission oder für
die Pfarrkirche.

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache
dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke
die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas
mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute
bei dem Stummen verweilt
und begreift,
was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise
laut wird
und das Laute
still,
wenn das Bedeutungsvolle
bedeutungslos,

das scheinbar Unwichtige
wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel
ein winziges Licht
Geborgenheit,
helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht,
sondern du
gehst
so wie du bist
darauf zu,
dann,
ja, dann
fängt Weihnachten an.

(Rolf Kreuzer)

Impressum:

Pfarrbrief Obsteig

Für den Inhalt verantwortlich: P. German Erd

AN EINEN HAUSHALT

Postgebühr bar bezahlt